



CELLO CINEMA

**ELBPHILHARMONIE SCHULKONZERT /
FUNKELKONZERT XXL**

10. & 11. JUNI 2022
ELBPHILHARMONIE KLEINER SAAL

DUO RUNGE & AMMON

ECKART RUNGE VIOLONCELLO, MODERATION

JACQUES AMMON KLAVIER

WOLFRAM VON BODECKER MIME

ALEXANDER NEANDER MIME

WERNER WALLNER LICHT

LIONEL MÉNARD REGIE

»CELLO CINEMA«

Charlie Chaplin: Smile / aus dem Film »Modern Times«
(Regie: Charlie Chaplin, USA 1936)

Nino Rota: Suite aus dem Film »8½« (Regie: Federico Fellini, I/F 1963)

Ennio Morricone: Suite mit Themen aus dem Film »Cinema Paradiso«
(Regie: Giuseppe Tornatore, I/F 1988)

Musik zum Film »Le diable noir« (Regie: George Méliès, F 1905)

Medley zu Filmfragmenten

Biréli Lagrène: Made in France

Astor Piazzolla: Libertango

Schulkonzerte gefördert durch die



Funkelkonzerte mit Unterstützung der



Principal Sponsors



Julius Bär



PORSCHE



KINO FÜR DIE OHREN

Der Cellist Eckart Runge und der Pianist Jacques Ammon sind beide äußerst gefragte klassische Musiker: Runge war dreißig Jahre lang Cellist des Artemis Quartetts, mit dem er viele Preise gewann, Ammon tritt in der ganzen Welt als Solist und Kammermusiker auf. Seit vielen Jahren spielen sie als Duo Runge & Ammon aber auch andere Musik, etwa Tango, Jazz, Pop – und Filmmusik. Aus dieser Leidenschaft entstand auch das heutige Programm, für das sie in dem Pantomimen-Duo »Bodecker & Neander« die idealen Partner gefunden haben.

3 FRAGEN ...

... an den Cellisten **Eckart Runge**



Eckart Runge

1. Wie hast du die beiden Mimen kennengelernt?

Wolfram und Alexander kenne ich seit rund 25 Jahren. Wir waren damals unabhängig voneinander engagiert, auf einem Kreuzfahrtschiff aufzutreten. Wir freundeten uns an, jeder bewunderte die Kunst des anderen. Und irgendwann bekamen wir eine konkrete Anfrage, zusammen aufzutreten. Da haben wir sofort zugesagt! Wir waren auf wunderbare Weise »gezwungen« ein gemeinsames Programm zu erstellen. Ein großes Glück!

2. Würdest du dich manchmal gerne auf der Bühne so bewegen wie die Mimen?

Ja, in einem nächsten Leben wäre ich sehr gerne Schauspieler oder Tänzer! Die Grenzen sind sowieso fließend: Wir Musiker stellen Stimmungen in gewisser Weise auch körperlich dar – und die Mimen beziehen sich umgekehrt ganz natürlich auf die Musik und den Rhythmus.

3. Was ist das Besondere daran, Musik zu Filmausschnitten zu spielen?

Es sind alles entscheidende Szenen oder Zusammenfassungen von Filmen, zu denen wir live spielen. Der Reiz besteht darin, im Timing mit dem Bild genau auf den Punkt zu sein: Sobald wir anders spielen, wirken die Bilder auch anders. Erst durch die Musik bekommen die Bilder ihren besonderen Ausdruck und werden lebendig.

3 FRAGEN ...



Das Duo Bodecker & Neander

... an **Alexander Neander** und **Wolfram von Bodecker**

1. Ist es nicht schade, dass ihr auf der Bühne nicht sprechen dürft?

Alexander Neander: Nein, gar nicht. Wir arbeiten seit 1996 als Duo zusammen. Die Kunst der Stille haben wir bei dem berühmten französischen Pantomimen Marcel Marceau gelernt. Man braucht kein einziges Wort, wie auch die Musik keine Worte benötigt.

2. Was ist das Besondere an der Zusammenarbeit mit den beiden Musikern?

Alexander Neander: Das Einmalige ist wohl, dass Bild und Ton zusammenkommen, ohne dass eines überflüssig ist. Runge & Ammon haben wunderbare Filmmusik ausgewählt, die genau zu den Filmfragmenten passt. Der Klang der beiden dringt in unsere Körper – und wir verwandeln ihn in Bilder. Es ist eine reine Freude, die Bühne mit Ihnen zu teilen.

3. Worum geht es in Cello Cinema?

Wolfram von Bodecker: Wie der Name vermuten lässt, geht es hier sprichwörtlich um das »ganz große Kino«. Es gibt große Emotionen, unvergessliche Bilder, packende Musik. Und da im Film bekanntlich alles möglich ist, darf man sich auch bei diesem Konzert auf so manche spielerische wie magische Überraschung freuen.

WWW.ELBPHILHARMONIE.DE

